

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch zahlreiche europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet II 2.4 „Binnengewässer“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine/n

Fachgebietsleiter*in

Head of unit - freshwater

Das Arbeitsverhältnis beginnt zum 01.05.2022 und ist in der Regel zunächst für die Dauer von bis zu achtzehn Monaten als Probezeit in dieser Führungsposition befristet. Nach erfolgreicher Absolvierung der Erprobungszeit ist eine unbefristete Einstellung vorgesehen. Im Beamtenbereich wird die Funktion ebenfalls zunächst auf Probe übertragen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

Ein naturnaher, guter Zustand unserer Oberflächengewässer trägt zu Umwelt- und Klimaschutz bei und wird immer wichtiger, um die notwendige Anpassung an den Klimawandel zu gestalten. Gesunde Gewässer sind Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten, übernehmen zentrale Funktionen für uns und bedeuten für viele Menschen Lebensqualität. Sie wissen das und sind motiviert, mit einem kompetenten Team dieses Themengebiet in Deutschland in enger Anbindung an die Forschung weiterzuentwickeln und erfolgreich mit zu gestalten.

Als Leitung des Fachgebiets „Binnengewässer“ sind Sie verantwortlich für ein Team mit verschiedenen fachlichen Kompetenzen und Hintergründen, das eigenständiges Arbeiten gewohnt ist. Für dieses Team sind Sie Ansprechperson zu den fachlichen und organisatorischen Themen Ihres Fachgebietes. Sie vertreten Ihre Themen innerhalb des UBA, im Umweltressort, in der wissenschaftlichen Gemeinschaft und in der Öffentlichkeit. In ihrem Bereich wirken Sie mit, das UBA als Ressortforschungseinrichtung weiter zu entwickeln und unterstützen bei Veränderungsprozessen. Zu Ihrer Personalverantwortung gehören auch die Personalführung, das Steuern der Aufgabenverteilung, die Förderung der Mitarbeitenden und die Personalauswahl.

Mit Ihrem Team erfassen und bewerten Sie den Zustand der Binnengewässer in Deutschland. Sie führen die biologische, hydromorphologische und chemische Gewässergüteklassifizierung durch, erstellen Gewässergütekarten und -berichte und leiten Qualitätsziele ab. Sie beurteilen die Auswirkungen der Gewässernutzungen auf die Umwelt und erarbeiten fachlich fundierte, politisch verwertbare Vorschläge für Maßnahmen zum Schutz von Fließgewässern und Seen. Neben der aktiven und ambitionierten Beratung von Politik und Öffentlichkeit übernehmen Sie die Berichterstattung zu Gewässern an die EU-Kommission und die Europäische Umweltagentur.

Um zu den UBA-Zielen beizutragen und um Ihr Themenfeld konzeptionell weiterzuentwickeln, kooperieren Sie mit Hochschulen und Universitäten, angewandter Forschung, Ressortforschungseinrichtungen, der Bund-Länder Arbeitsgemeinschaft Wasser, Wasser- und Umweltverbänden, der Europäischen Umweltagentur, der EU-Kommission und internationalen Organisationen. Zur Unterstützung bei Ihren Aufgaben und zur Weiterentwicklung des relevanten Erkenntnisstands initiieren und begleiten Sie Forschungsaktivitäten, die Sie auch für die Politikberatung nutzen. Mit Ihren und unseren Netzwerken beteiligen Sie sich mit Partnerinstitutionen an der Akquise externer Forschungsprojekte und betreuen Forschungspersonal.

Ihr Profil:

Sie haben einen moderierenden, ergebnis-, qualitäts- und teamorientierten Arbeits- und Führungsstil, besitzen Genderkompetenz und die Bereitschaft, im Sinne des Leitbildes des UBA verantwortungsbewusst und fachübergreifend zu kooperieren. Für Ihre Personal-, Fach- und Ressourcenverantwortung nutzen Sie moderne Führungsinstrumente und verstehen es, sich selber und andere auch in schwierigen Situationen zu guten Leistungen zu motivieren. Als zukünftige Führungskraft in einer Behörde haben Sie eine konstruktive Haltung zu Verwaltungsaufgaben. Für Sie ist es selbstverständlich, Ihr Fachgebiet auch über Distanz und in virtuellen Räumen zu leiten. Sie arbeiten gerne in interdisziplinären Teams. Ihre neue Aufgabe erfordert von Ihnen Verantwortungsbereitschaft, strategisches Denken, Eigeninitiative, Kreativität, Kommunikationsstärke, Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit. Hilfreich sind auch digitale Kompetenzen und verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse. Sollte deutsch nicht Ihre Muttersprache sein, setzen wir die Bereitschaft voraus, die Sprache innerhalb der Probezeit angemessen zu lernen.

Ihre fachliche Basis gründet auf einem erfolgreich abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) im Bereich der Natur-, Umwelt- oder Ingenieurwissenschaften – möglichst mit Promotion und Erfahrungen in der Leitung oder Moderation von Teams. Ihre wissenschaftlichen Kompetenzen im Bereich Gewässerschutz und Wasserwirtschaft können Sie über Publikations- und Vortragstätigkeiten, Erfahrungen der Planung, Akquise und Durchführung von Forschungsprojekten und ein fachliches Netzwerk nachweisen. Eine bestehende Anbindung an die universitäre Forschung und Lehre ist von Vorteil, gerne auch mit einer fortzuführenden Lehrverpflichtung. Optimal für Ihre neue Aufgabe im UBA wären Erfahrungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politikberatung sowie in der (internationalen) Gremienarbeit.

Sie sind motiviert, Ihre fachliche Expertise und Ihre persönlichen Kompetenzen für eine wissenschaftsbasierte Politikberatung und die Information der Öffentlichkeit zu nutzen. Mit der beschleunigten Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, der Wasserstrategie des Umweltministeriums und anspruchsvollen Renaturierungsprojekten stehen in den nächsten Jahren spannende Herausforderungen an, die Sie als Fachgebietsleitung „Binnengewässer“ im UBA mitgestalten und so zu einem guten Gewässerzustand beitragen können. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 15 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 23/II/21

Bewerbungsfrist: 22.12.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Christoph Schulte unter 0340 2103-3162.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:

www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.